

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „plattyplus“ vom 2. August 2021 10:15

[MarieJ](#)

Das war zum Teil Ironie, weil es in anderen Ländern noch weitaus drastischer war, in der Tat. Allerdings dauerte es in anderen Ländern nie so lange am Stück an. Aber ist eine Aussage a la: "Seid froh, in den anderen Ländern war es noch viel schlimmer" überhaupt angebracht?

Fakt ist doch, daß für Singles das Leben zwischen Dezember und Mai praktisch stillgestanden hat. Wir waren Hochinzidenzgebiet und hatten entsprechend lange die Schulen zu, nächtliche Ausgangssperren etc.; neben essen, schlafen und arbeiten gab es nichts mehr. Alle Vergnügungen waren verboten oder geschlossen. Wohl deswegen fühlen sich viele Forenuser hier auch noch im Kalenderjahr 2020.

Und was die Ausgangssperren und den diesbezüglichen Wahnsinn angeht, muß ich feststellen, daß da bei uns in der Gegend eh niemand mehr durchgestigen ist. Unser Ort grenzt direkt an den Nachbarort. Die Ortsgrenze ist die Straßenmitte. Diese Straßenmitte ist dann auch gleichzeitig die Grenze zwischen zwei Landkreisen. Weißt Du wie toll das ist, wenn man auf der einen Straßenseite eine Ausgangssperre hat und auf der anderen Seite nicht? Da gab es dann in der Lokalpresse einen Kummerkasten a la: *"Ich wohne auf der Seite ohne Ausgangssperre, darf ich die Straßenseite im anderen Landkreis befahren, um zu meiner Wohnung zu kommen oder wird mit Eintreten der Ausgangssperre die Straße zu einer Einbahnstraße und ich darf nur die Straßenseite nutzen, auf der auch mein Haus liegt?"*

Zwei Ortschaften weiter war es noch extremer. Dort ist die Straßenmitte mitten im Ort die Grenze zwischen NRW und Niedersachsen. Die Grenze verläuft dann weiter entlang eines Bachs und dann quer durch einen Supermarkt. Da merkt man dann auch in normalen Zeiten wie bekloppt die Kleinstaaterei in Deutschland ist.

- Komplette unterschiedliche Corona-Regeln, einmal sind OP-Masken zugelassen, einmal nur FFP2
- Einmal Ausgangssperre schon ab 20 Uhr, einmal gar nichts.
- Auf der einen Seite der Straße darf man in der Kneipe rauchen, auf der anderen Seite nicht.
- Auf der einen Seite ist die Sperrmüllabfuhr kostenlos, auf der anderen Seite nicht.
- Der Supermarkt steht in Niedersachsen, der Supermarktparkplatz ist in NRW. Wenn NRW Feiertag hat, muß der Supermarkt den Parkplatz absperren wegen ruhestörenden Lärms an Feiertagen. Am darauffolgenden Tag ist in NDS Feiertag, da ist dann zwar der Parkplatz offen, aber der Laden zu.

- Bist du Angler, ist es entscheidend von welcher Seite des Bachs du deine Angel auswirfst, NDS und NRW haben nämlich unterschiedliche Schonzeiten.
- Feuerwehr, Polizei, ... alles doppelt.
- Der Ort ist recht ländlich gelegen, so daß es gerade für eine Grundschule und eine weiterführende Schule, in dem konkreten Fall eine Gesamtschule, reicht. Nun liegt die Grundschule in NRW und die weiterführende Schule in NDS. Was machst du jetzt, wenn du zwei Kinder hast (eines in jeder Schule) und mit denen in Urlaub fahren willst, wo NRW und NDS unterschiedliche Schulferienzeiten haben? 🤔

Soll ich weiter ausholen wie bescheuert das alles ist, wenn man die Auswirkungen mal so direkt vor augen geführt bekommt? Die unterschiedlichen Corona-Regeln, die sich dann noch alle paar Tage ändern, haben es dann auf die Spitze getrieben. Ich kann jeden verstehen, der sagt, daß er da eh nicht mehr durchsteigen würde.